

Pressemitteilung

Schlaganfalleinheit der Stadtklinik Frankenthal zertifiziert

Bereits seit vielen Jahren gibt es an der Stadtklinik Frankenthal eine spezielle Schlaganfalleinheit, eine sogenannte Stroke Unit, die Kern der Neurologischen Funktionseinheit ist. Als eine der ersten regionalen Stroke Units der Pfalz wurde die Stroke Unit der Stadtklinik nun zertifiziert, was ihre hohe fachliche Expertise auf dem Gebiet der Schlaganfallbehandlung bestätigt.

Seit 2004 werden Schlaganfall-Patienten in der Stadtklinik Frankenthal auf einer eigens dafür eingerichteten Spezialstation („Stroke Unit“) aufgenommen, engmaschig überwacht, untersucht und behandelt. Im Jahr 2015 wurden 300 Patienten betreut. Dabei gilt es, auf qualitativ hohem Niveau Tag für Tag Patienten kompetent zu versorgen. Die Stadtklinik Frankenthal hat sich die Leitlinien und Empfehlungen der einschlägigen Fachgesellschaften in der Schlaganfallbehandlung zum Standard gemacht und die Qualität der Behandlung und des Behandlungsergebnisses optimiert. Mit Erfolg hat sie sich einer Überprüfung gestellt. Die Stroke Unit wurde jetzt für ihre Qualität nach dem international anerkannten Standard DIN EN ISO 9001:2008 durch die Zertifizierungsstelle WIESO CERT aus Köln zertifiziert.

Der Leiter der Neurologischen Funktionseinheit Dr. med. Michael Roth zeigt sich über die Zertifizierung hochzufrieden. Wie er betont, kann ein Schlaganfall jeden treffen. In der Behandlung des akuten Schlaganfalls zählt jede Minute. Nach Ankunft im Krankenhaus muß so wenig Zeit vergehen wie möglich, bis eine schnelle und kompetente Therapie erfolgt. Um dies und auch eine weitere optimale Behandlung sicherzustellen hat man sich dem Zertifizierungsprozess unterzogen.

Zertifizierungen verlangen ein strenges Qualitätsmanagement, das Strukturen und Prozesse regelt und optimiert. Im Fall der Stroke Unit ist dies z.B. wichtig, damit Schlaganfallpatienten in den entscheidenden ersten 4 ½ Stunden nach Ereignis - dem sogenannten Lyse-Zeitfenster – alle Behandlungsoptionen offen stehen, um bleibende Folgen zu minimieren oder bestenfalls ganz zu verhindern.

An speziell eingerichteten Monitor-Plätzen, vergleichbar einer Intensivstation, werden rund um die Uhr relevante Körperfunktionen sowie zusätzlich ärztlich und pflegerisch das neurologische Zustandsbild überwacht. Die Behandlung auf der Stroke Unit bietet durch die Überwachung der Patienten und schnelle Reaktionsmöglichkeiten der Therapeuten die bestmögliche Chance auf einen günstigen Ausgang. Neben dem Monitoring ist das optimale Zusammenspiel des Stroke-Unit-Teams bestehend aus spezialisierten Ärzten, Schwestern, Physiotherapeuten, Logopäden, Ergotherapeuten und Sozialdienstmitarbeitern entscheidend. Durch enge Kooperation mit externer Neuroradiologie, Neurochirurgie und Gefäßchirurgie ist gewährleistet, dass in der Akutphase und darüber hinaus alle Behandlungsoptionen für den Patient der Stroke Unit genutzt werden können. Dank der optimalen Ausstattung und Ausbildung des Teams können schnellstmöglich Diagnosen gestellt, Behandlungen durchgeführt und ggfs. der Übergang in die Rehabilitation gewährleistet werden.

Frankenthal, 23.03.2016

